

Das BV beinhaltet die Erweiterung und den Neubau eines bestehenden Bürogebäudes. Die Technikräume im Untergeschoss wurden erweitert. Für die vorhandenen Geschosse EG und 1. OG wurde ein funktionelles Raumkonzept umgesetzt, das eine Erweiterung der Büroflächen und einen barrierefreien Zugang über einen Personenaufzug beinhaltet hat.. Das 2. OG wurde als Fassadenkonstruktion auf das 1. OG aufgesetzt. Die Fassaden der vorhandenen Geschosse wurden modernisiert und an die Architektur des Neubaus 2.OG angeglichen. Im gesamten ist somit ein Bürogebäude mit einer BGF von ca. 2.300 m² entstanden. Vor den Arbeiten im bestehenden Bürogebäude wurde neben dem Baukörper ein Containerdorf für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen errichtet, das auf Grund der Ansiedlung im Bereich des Tanklagers auch mit kompletter Sicherheitstechnik ausgestattet wurde.

Das Bürogebäude wird über einen Abgang aus der NHV elektrisch versorgt. Der Anschlusswert für das Gebäude beträgt rund 60 kW. Der Aufzug ist mit einer Brandfallsteuerung ausgestattet. Er wird über eine separate Zuleitung in Funktionserhalt (sog. Sprinklersteuerung) elektrisch versorgt. Für die Versorgung und Absicherung der Licht- und Steckdosenstromkreise für die Räumlichkeiten des Gebäudes sind insgesamt 3 Unterverteilungen errichtet worden.

Im gesamten Bürogebäude wurde ein passives strukturiertes Netzwerk für EDV-Systeme und Telefonie errichtet. Die Anschlüsse in den Büros erfolgten über UF-Kanäle und Bodentanks. In den Besprechungsräumen wurde eine moderne Medien- und Kommunikationstechnik installiert, die für Schulungsmaßnahmen und Videokonferenzen mit den Niederlassungen der Firma genutzt werden kann. Die Räume sind mit Besprechungstischsystemen mit integrierten Netzwerkanschlüssen und Steuerungen für Whiteboards, Beamer, Kameras und Mikrofone bestückt.

Die Beleuchtungsanlagen wurden nach den Vorgaben der DIN ausgeführt. In den stark frequentierten Bereichen sind Präsenzmelder eingesetzt. Im gesamten Gebäude sind energiesparende LED-Leuchten eingesetzt worden.

Sicherheitstechnisch wurde das Gebäude nach den behördlichen Vorgaben mit einer Sicherheitsbeleuchtung (Einzelbatterie mit zentraler Leuchtenüberwachung), einer Brandmeldeanlage der Kategorie 1 mit Brandmeldekoppler für Aufzug, Lüftungsanlagen und Feuerschutzvorhang und den geforderten RWA-Anlagen für das Treppenhaus ausgestattet.

Ein modernes Zutrittskontrollsystem mit Fingerprintlesern, elektronischen Schliessanlagen und Kopplung auf eine Einbruchmeldeanlage nach VdS-Richtlinie vervollständigen die moderne zeitgemäß Elektrotechnische Ausstattung für das Gebäude.

Die Bausumme für die TGA Elektrotechnik KGR 440, 450, 480 beträgt netto ca. 650.000,- €.

		
<p>Gesamtansicht</p>	<p>Blitzschutzmaßnahmen Flachdach</p>	<p>Zutrittskontrolle - Toranlage</p>
		
<p>FIZ</p>	<p>Logobleuchtung und Fassade</p>	<p>Besprechungsraum mit Videokonferenz</p>

Plan-Consult war für folgende Fachbereiche verantwortlich:

- Niederspannungsanlagen (Unterverteilungen)
- Elektroinstallation (Licht- und Steckdosenstromkreise, Abgänge für Aufzüge, HLS-Technik)
- Strukturierte Netzwerkverkabelung
- Medientechnik – passives Netz und Anschlüsse, Beratungsleistungen
- Beleuchtungen
- Trassen nach brandschutztechnischen Anforderungen
- Not- und Fluchtwegbeleuchtung
- Telekommunikation
- Zutrittskontrollen und Objektschutz
- Rufanlage
- Brandmeldeanlage
- Erdungsanlagen und Potentialausgleich

Im Projekt wurden die Leistungsphasen 1-2 vom Kunden beigestellt. Der Auftragsumfang beinhaltete die Prüfung der Vorplanung auf Übereinstimmung mit der Baubeschreibung und den behördlichen Vorgaben. Danach wurden basierend auf dieser die Entwurfsplanung, die Ausführungsplanung und die Leerrohrpläne für die Einlegearbeiten erstellt. Für die gesamte TGA Elektrotechnik KGR 440, 450, 480 wurden die Verdingungsunterlagen erarbeitet, die Angebotsprüfung und –wertung durchgeführt und bei Bieterverhandlungen als fachliche Beratung mitgewirkt. Vom Beginn der Rohbauarbeiten wurde die Bauüberwachung für die Baumaßnahme durchgeführt. Dies beinhaltete neben der Teilnahme an den regelmäßigen Bauherrn- und Planer-Jourfix auch die Überwachung der Arbeiten auf Übereinstimmung mit dem geforderten Bausoll, auf fachlich korrekte Ausführung und auf die termingerechte Fertigstellung. Für die Planung der Zutrittskontrollsysteme und der Einbruchmeldeanlage wurden die Leistungsphasen 1-9 erbracht.

<p>Planauszug – Blitzschutzanlagen Flachdach</p>	<p>Planauszug – Schema EDV-Netzwerk</p>
<p>Planauszug – Konzeption Medientechnik Besprechung</p>	<p>Lichtberechnung für den Eingangsbereich</p>